eppers
WÜRZIGE GESCHMACKSIDEEN

PRÄSENTIERT DEN

# MEERWALDKURIER

Ausgabe 142
Dezember 2018

## Klasse Fußball beim 1. eppers-Cup des SV 09 Bübingen

heinen seit 1907
DÄCHER · FASSADEN · PHOTOVOLTAIK
Karl Heinen GmbH
Industriestraße 10 · 66129 Saarbrücken-Bübingen
Tel. 0 68 05 / 80 44-46 · Fax 0 68 05 / 80 47
E-Mail: info@heinen-dach.de · www.heinen-dach.de

Vereinsmagazin
des SV 09
BÜBINGEN e.V.

# Erste Seite

Von Stephan Tescari

**Liebe Mitglieder und Freunde des SV 09 Bübingen,**

ein als tragisch zu bezeichnendes Jahr neigt sich dem Ende. Ein Licht am Ende des Tunnels aber ist zu erahnen - mehr jedoch noch nicht.

Verlief das erste Halbjahr sportlich noch zufriedenstellend, warf die Gesamtheit um den Verein dennoch ihre Schatten schon da weit vorraus. Der Abgang des nahezu kompletten Kaders zum Saisonende stand aufgrund der nicht schnell genug zu klärenden Fragen früh fest. Der daraus resultierende zwingend notwendige Neuaufbau für die Spielzeit 18/19 wurde zwar mit allem Einsatz unternommen, misslang am Ende aber doch.

Mit der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 25. Oktober aber wendeten sich so langsam Stimmung und Perspektive rund um den Meerwald. Zahlen und Fakten lagen auf dem Tisch, Entscheidungen konnten endlich getroffen werden.

Über die gegenwärtige Situation informieren wir sie auf den folgenden Seiten. Darüber hinaus über den ersten eppers-Cup des SV 09 Bübingen sowie über die Jugend und die Alten Herren.

Der SV 09 Bübingen wünscht allen eine frohe Weihnacht sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!


## IMPRESSUM

**Herausgeber/Redaktion:** Fußballförderverein Bübingen e.V.

**Druck:** Offsetdruckerei Lillig
Auf Lehen 3, 66129 Bübingen,
Tel. 0 68 05/15 03, Fax 0 68 05/91 32 66
E-Mail: Lillig-Offsetdruck@t-online.de

# Bericht 1. Vorsitzender

Von Michael Grenwelge

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu und damit endet nicht nur das bis dato schlimmste Jahr in der 109 Jährigen Historie des SV 09 Bübingen sondern auch die seit 2003 andauernde Erfolgsgeschichte des Vereines.

Als ich im Frühjahr des vergangenen Jahres wieder das Amt des 1. Vorsitzenden übernahm, wusste ich von zwar von einer finanziellen Schieflage, war allerdings der Meinung, diese bezieht sich auf Probleme mit dem Finanzamt hinsichtlich unserer Umsatzsteuererklärungen. Mit fortschreitender Zeit tauchten allerdings immer mehr auf. Nicht nur beim Finanzamt, sondern auch bei der Brauerei und anderen Lieferanten standen wir in der Kreide. Und als ob dies nicht schon genug wäre, erfuhr ich Ende September von unserem seit Ende 2016 für den SVB arbeitenden neuen Steuerberater, dass der SVB für die an unsere Spieler gezahlten Fahrgelder und Prämien seit 2014 keine Abgaben an die Berufsgenossenschaft und die Knappschaft gezahlt hatten.

Zu diesem Zeitpunkt waren von meinem geschäftsführenden Vorstand bereits der Kassierer Thomas Latz und der Geschäftsführer Stefan Römmert von ihrem Amt zurückgetreten, so dass mich der kommissarisch ernannte ehemalige Kassierer Jürgen Braun zu diesem Termin begleitet hatte. Diese neue Entwicklung war für uns dann doch schon überraschend, da bei der Betriebsprüfung im Frühjahr 2014 nichts in dieser Richtung moniert worden war und wir seit 2013 mit einem Steuerberater zusammenarbeiteten, um gerade solche Dinge zu vermeiden. Da sich der vorherige Steuerberater nie wegen dieser Zahlungen an unsere Spieler beim Verein gemeldet hatte, ging ich, der zu diesem Zeitpunkt Vorsitzender des Vereines war, natürlich davon aus, dass alles seine Richtigkeit hatte. Dies war allerdings nicht so und so holte uns diese Geschichte nun ein. Da uns seit Anfang September bereits die Ankündigung einer Betriebsprüfung für das Frühjahr 2018 vorlag, war klar, dass spätestens zu diesem Zeitpunkt diese Versäumnisse auffallen und uns somit heftige Nachzahlungen ins Haus stehen würden. Nachdem wir uns mehrmals mit einen Fachanwalt für Insolvenzrecht getroffen hatten, war folgerndes klar: wir können zum einen keine weitere Gelder an unsere Spieler auszahlen und zum anderen müssen wir die Schulden bei der Karlsberg Brauerei und den anderen Lieferanten schnellstens tilgen. Erschwert wurde die Geschichte durch noch zu leistende Nachzahlungen aus Umsatzsteuerklärungen des Jahres 2015 an das Finanzamt. Zwar gelang es uns, mit dem an den Spielern eingesparten Geld alle unsere sonstigen Verbindlichkeiten bis Ende April 2018 ab-

zudecken, verloren hierdurch jedoch unsere Mannschaft. Wir konnten den Spielern weder einen Zeitpunkt nennen, wann wir in der Lage wären, ihnen ihr zustehendes Geld auszuzahlen, noch konnten wir eine definitive Aussage darüber tätigen, wie es bei uns in der neuen Saison weitergehen würde. Das Problem hierbei war die Tatsache, dass wir von der Knappschaft einfach keine Aussage erhielten, ob sie mit einer evtl. Ratenzahlung (wir hatten zu diesem Zeitpunkt sogar Sponsoren, die uns bis zu 1.500 € pro Monat dafür zur Verfügung gestellt hätten) einverstanden gewesen wären. Dies führte dazu, dass alle Spieler die ihnen vorliegenden Angebote anderer Vereine annahmen und uns nach Saisonende verließen. Und nachdem dies feststand, wurde auch die Angebote, den Großteil einer evtl. Rate an die Knappschaft zu übernehmen, zurückgezogen. Ich habe für alle diese Spieler Verständnis. Sie haben über Jahre hinweg einigermaßen klaglos akzeptiert, dass sie ihr Geld zwar bekommen haben, aber in den seltensten Fällen pünktlich. Auch war in dieser Situation bei einigen der sportliche (Oberliga), bei anderen der finanzielle Anreiz, dem zuvor sehr oft wiederstanden worden war, zu groß. So kam es, dass wir vor dem Problem standen, woher nehmen wir eine Mannschaft und einen Trainer? Da mit Lars Breyer auch unser Spielleiter vorzeitig seinen Posten geräumt hatte, gelang es mir, Frank Steffen zumindest kommissarisch zu einem Comeback zu bewegen. Nach vielen internen Diskussionen entschlossen wir uns, einen Neuanfang basierend auf den für den SVB spielberechtigten A-Jugendspielern der JFG Obere Saar zu wagen. Es gelang Frank, Markus Schreiber, der die Jugendlichen bereits trainiert hatte, als Trainer zu gewinnen. Hierzu waren allerdings einige Gespräche vonnöten. Was ihm und somit uns allerdings nicht gelang, war den größten Wunsch von Markus zu erfüllen, nämlich entweder den ein oder anderen ehemaligen Spieler zum Bleiben zu bewegen oder drei bis vier gestandene Verbands- oder Saarlandligaspieler zu verpflichten. Alle Versuche scheiterten letztendlich an den fehlenden sportlichen, aber vor allem an den finanziellen Alternativen. Der finanzielle Rahmen erlaubte uns keine großen Sprünge und trotz unzähliger Telefonate und persönlicher Gespräche starteten wir mit einer Mannschaft in die Saison, in der lediglich der letzte Verbliebene der Vorsaison, Torwart Dominik Gruber, über Erfahrung in der Saarlandliga verfügte. Leider stellt sich relativ schnell heraus, dass der Kader, der zu Beginn aus 21 Spielern bestand, aus den unterschiedlichsten Gründen den vielfältigen Anforderungen der Saarlandliga nicht gewachsen war. Dass wir spielerisch mithalten konnten, haben wir in vielen Partien gezeigt, doch gelang es einfach nie, eine Konstanz (Ausnahme das Spiel gegen Bor. Neunkirchen)über ein komplettes Spiel in die

Leistung zu bringen. Dazu kam, dass sehr viele nicht begriffen, dass in der Saarlandliga Einstellung, Kondition und Konzentration nicht nur über die volle Spielzeit, sondern auch in jedem Training vorhanden sein müssen und man sich in dieser Klasse nicht so viele Fehler erlauben darf, wie wir sie uns geleistet haben. Den Rest erledigten dann Schichtarbeit, Urlaub, Krankheit und Verletzungen. Am Tag, als wir die Mannschaft abmelden mussten, fehlten uns drei Langzeitverletzte, die noch nicht ein einziges Spiel für uns bestritten hatten, drei Spieler hatten aus unterschiedlichen Gründen aufgehört, drei befanden sich im bereits im frühzeitig gebuchten Urlaub und drei hatten sich im letzten Spiel verletzt und fielen noch weiter 14 Tage aus, so dass Markus Schreiber lediglich noch 9 einsatzfähige Spiele, darunter zwei Torhüter, zur Verfügung standen.

So kam es dann, wie es uns viele prophezeit hatten: Wir mussten die Mannschaft vom Spielbetrieb zurückziehen. Mittlerweile haben auch alle Spieler den Verein verlassen. Trotzdem gibt es, was den Spielbetrieb angeht, auch positives zu berichten. Es ist uns gelungen mit Sebastian Fay und Marc Becker, zwei zur Zeit in Bliesmengen-Bolchen spielenden Ur-Bübingern und Ricardo Becker, auch ein Ur-Bübinger und Besitzer der ??? Lizenz, ein neues, junges Trainerteam für den Neuanfang in der Saison 2018/19 in der Kreisliga zu gewinnen. Unterstützt werden sie von Tobias Hauer, seit mittlerweile 10 Jahren als Schiedsrichter für den SVB im Einsatz und seit seinem 4. Lebensjahr Mitglied im Verein, der voraussichtlich bei der nächsten Mitgliederversammlung das Amt des 2. Vorsitzenden übernehmen und in dieser Position für den Spielbetrieb mit verantwortlich sein wird. Die Vier sind seit Wochen vorwiegen mit Spielern in Gesprächen, die „Stallgeruch“ haben, also über eine Bübinger Vergangenheit verfügen. Dies läuft im Moment so gut, dass sie sogar die Gründung einer 2. Mannschaft ins Auge gefasst haben.

Seit Beginn dieser Saison trainieren und spielen die Aktiven des SC Bliesransbach bei uns. Wie ja allgemein bekannt sein dürfte, wurde deren Platz bei den Überflutungen im Mai dieses Jahres völlig zerstört und der Verein stand vor dem Nichts. Da wir selbst ja bestens wissen, wie es ist, wenn man um das Überleben kämpft, war es selbstverständlich für uns, dem SC Blies unsere Hilfe anzubieten und Ich denke, wir haben für beide Seiten eine zufriedenstellende Lösung bis zum Saisonende gefunden. Die Zusammenarbeit mit Erik Holz und Winfried Kasper funktioniert sehr gut und mittlerweile weis ich auch, warum ich Erik früher nicht leiden konnte. Er ist mir halt von seiner Art her viel zu ähnlich und das hat dann halt nicht gepasst. Aber mittlerweile sind wir Freunde und es macht Spaß, mit ihm und Winfried zusammen zu arbeiten. Noch hängt das Damoklosschwert

der Insolvenz über uns, doch geben die letzten Wochen berechtigten Anlass, dass wir der drohenden Vereinsauflösung entgehen können. Nach der Betriebsprüfung durch die Rentenversicherung Anfang April wurde es Anfang Juli, bis wir endlich den Bescheid der Knappschaft zugestellt bekamen und wir uns endlich mit den entsprechenden Stellen in Verbindung setzen konnten. Nach dem Rückzug der Sponsoren, die noch Anfang des Jahres bereit gewesen wären, monatlich 1.500 € einer eventuellen Ratezahlung zu übernehmen, war uns allerdings von vorneherein klar, dass wir mit der Summe, die wir „guten Gewissens“ anbieten konnten, nicht viel erreichen würden. So war es auch. Die Knappschafft bestand auf der sofortigen Zahlung des kompletten Betrages. Alle Gespräche mit Sponsoren, Banken und der Stadt Saarbrücken änderten nichts an der Situation: wir hatten und haben das benötigte Geld nicht. Somit blieb uns nur der Weg zu einem Anwalt für Insolvenzrecht.

So kam es, dass ein Anwalt der angesehenen Kanzlei Staab und Kollegen uns bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung über die uns noch zur Verfügung stehenden Optionen informierte. Es gibt die Möglichkeit eines außergerichtlichen Vergleiches, dem allerdings alle Gläubiger der insgesamt rund 100.000 € (Knappschaft, VBG, die ehemaligen Spieler und der Trainer) zustimmen müssen. Sollte dieser Vergleich scheitern, gibt es einen Insolvenzplan, der einen erneuten Vergleich vorsieht, der jetzt aber von der Mehrheit des Geldes angenommen werden kann.

Sollte einer der beiden Vergleiche angenommen werden, wären wir gerettet. Scheitern beide, sind wir Insolvent und der SV 09 Bübingen wird aufgelöst. Voraussetzung um überhaupt einen Vergleich anstreben zu können, ist natürlich das Vorhandensein von Geld. Da sich bereits während der Versammlung einige Mitglieder anboten, den SVB mit einer Spende zu unterstützen, wurde auf Anregung des Anwaltes beschlossen, bei der Kanzlei Staab ein Treuhandkonto einzurichten. Auf dieses Konto können alle, die bei dem Projekt zur Rettung des SV 09 Bübingen mitwirken möchten, ihre Spende einzahlen. Über dieses Konto verfügt nur die Kanzlei Staab, so dass gewährleistet ist, dass das darauf eingehende Geld ausschließlich für das Vergleichsverfahren verwendet wird. Sollten beide Vergleichsverfahren scheitern und der Verein in die Insolvenz gehen, wird das Geld an die Spender zurücküberwiesen. Sollten alle uns bisher zugesagten Gelder eingehen, sind wir guter Hoffnung, dass H. Staab den Gläubigern eine Quote anbieten kann, die von diesen akzeptiert werden kann. Erleichtert wird dies auch dadurch, dass einige Spieler auf das Ihnen zustehende Geld verzichtet haben und die Summe, die wir an die Berufsgenossenschaft zahlen müssten, vermutlich ein gutes Stück niedriger sein wird als bisher angenommen.

So gehen wir also über die Feiertage und ins neue Jahr mit der Hoffnung, dass der SV 09 Bübingen auch das 110. Jahr seiner Geschichte erleben wird. Allerdings gibt es hier für die Zukunft noch einige andere Baustellen abzuarbeiten. Die letzte reguläre Mitgliederversammlung des SV Bübingen fand am 31. 03. 2017 statt. Mittlerweile sind mehrere Personen aus dem Vorstand ausgeschieden. Der geschäftsführende Vorstand besteht im Moment im Grunde genommen nur noch aus mir. Michael Becker ist zwar offiziell noch 2. Vorsitzender, übt das Amt aber praktisch nicht aus. Jürgen Braun ist nur Kommissarisch Kassier und auch die Position des Geschäftsführers ist vakant, ebenso die des Spielausschussvorsitzenden, denn auch Frank Steffen übt diese nur kommissarisch aus. Mit Tobias Hauer hat sich nun ein „Junger" bereit erklärt, die Zukunft des SV 09 Bübingen mitzugestalten.Wie bereits erwähnt, könnte ich ihn mir als neuen 2. Vorsitzenden vorstellen, zu dessen Aufgabegebiet u.a. der Spielbetrieb gehören könnte. Aber wir benötigen noch mehr neue, egal ob alt oder jung, Mitstreiter. Wir haben, wenn auch nicht ganz freiwillig, die Chance eines kompletten Neustartes. Dazu benötigen wir aber auch neue Gesichter im Vorstand und das auf vielen Positionen. Jürgen Braun wird das Amt des Kassierers nur bis maximal Frühjahr 2020 bekleiden. Aus diesem Grund benötigen wir also nicht nur einen neuen 2. Vorsitzenden, sondern auch einen zukünftigen Kassierer, einen Geschäftsführer und einen „Sportlichen Leiter". Es gibt dabei auch Möglichkeiten der indirekten Mitarbeit, etwa in Ausschüssen oder als Beisitzer. Wer helfen möchte, die Fehler der Vergangenheit in Zukunft zu vermeiden, den SV 09 Bübingen neu aufzustellen und eine neue Erfolgsgeschichte zu beginnen, kann sich gerne an mich oder eines der anderen aktiven Vorstandsmitglieder wenden. Wir können dann gerne in einem persönlichen Gespräch klären, in welcher Form dies möglich sein kann.

Bevor ich zum Schluss komme, möchte ich noch einige „Dankeschön" loswerden. Das erste Danke geht an die Mitglieder, die uns nach wie vor die Treue halten. Im letzten halben Jahr sind nämlich viele, zum Teil auch langjährige Mitglieder aus dem SV 09 Bübingen ausgetreten. Sie werden ihre Gründe gehabt haben. Bei den Inaktiven, die verblieben sind, möchte ich mich bedanken, denn euer jährlicher Mitgliedsbeitrag trägt einen wichtigen Teil zum Überleben des SVB bei.

Ähnlich sieht es bei den Sponsoren aus. Hier möchte ich mich bei denen, die ihren Vertrag nicht verlängert haben, für ihr Engagement in der Vergangenheit bedanken. Vielleicht bietet ja in nicht so ferner Zukunft, wieder die Möglichkeit einer Zusammenarbeit. Ein größeres Danke geht natürlich an die Sponsoren (und das ist Gott sei Dank die überwie-

gende Mehrheit), die uns auch weiterhin unterstützt. Ein ganz spezieller Dank geht an unseren langjährigen Hauptsponsor, die Fa. „Eppers – würzige Geschmacksideen“, die uns nicht nur weiterhin unterstützt, sondern nach dem Rückzug der Fa. Heinen, bei der wir uns für neun tolle Jahre bedanken, auch die Schirmherrschaft über unser Hallen-Masters Turnier übernommen hat und somit dafür gesorgt hat, dass der SVB nun zum 10. Mal Ausrichter einer solchen Veranstaltung ist.

Danke sagen möchte ich aber auch den Personen, die aktuell den SVB am Leben erhalten. Da sind zum einen unsere Jugendtrainer, die es im Moment nicht gerade leicht haben. Danke für euer Engagement. Ein weiteres Danke geht an Caroline Irsan und Sandra Mosvlavac, die unentgeltlich dafür sorgen, dass der Clubheimbetrieb weiterläuft und die Kabinen und das Clubheim geputzt werden.

Ein großes Danke geht an meine verbliebenen Mitstreiter Thomas „Tenner“ Becker, Jürgen „Jö“ Braun, Stefan „Foss“ Tescari, Heiko Druck und Frank Steffen. Speziell bei „Jö,“ der die ganzen Gespräche mit dem Steuerberater und Rechtsanwalt Staab und die daraus resultierenden Arbeiten letztendlich alleine erledigt und bei „Tenner“, der den „eppers-Cup“ praktisch im Alleingang komplett organisiert hat und sich auch um die Organisation im Clubheim kümmert, möchte ich mich ganz besonders bedanken.

Zum Abschluss dieses langen Berichtes möchte ich mich bei allen bedanken, die es wirklich bis zum Ende geschafft haben.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr verbunden mit der Hoffnung, dass der Aufmacher des nächsten Meerwaldkurier über die Rettung des SV 09 Bübingen berichtet.

# 1. eppers-Cup 2018 – Turnier des SVB bleibt eine Traditionsveranstaltung

Von Stephan Tescari

Lohn für eine extrem kurze Turniervorbereitungszeit unter schwierigen Umständen, aufgrund der finanziellen Probleme sowie des Rückzugs der 1. Mannschaft aus dem Spielbetrieb des SFV und der Saarlandliga, waren gut gefüllte Zuschauerränge.

Der Dank vorab gilt daher den Besuchern aber auch den Sponsoren, den teilnehmenden Spielern und Vereinen, den Schiedsrichtern und natürlich den vielen Helfern, die dem SV 09 Bübingen die Treue gehalten haben, vielen Dank dafür!

An beiden Tagen gabs dann auch richtig guten Fußballsport zu sehen. Aber der 1. eppers-Cup des SV 09 Bübingen ist nun Geschichte und der SV Auersmacher bezwang am Sonntag, den 9. Dezember 2018, in einem Klassefinale den Titelverteidiger aus Bliesmengen/Bolchen, mit 5:4. Der SV Saar 05 Saarbrücken holt sich den 3. Platz, die Reserve von Oberligist FSV Jägersburg wird Vierter.

Dabei waren auch schon die Gruppenspiele am Samstag sehenswert, wobei zwei arge Wermutstropfen den Auftakt des Turnieres bildeten: Ausgerechnet die 2. Mannschaft des SC Bliesransbach wurde bereits am Freitagabend zurückgezogen und der Svgg Hangard 2 erschien am Samstag ohne Erklärung oder Absage erst gar nicht in Brebach. So stolperte man zwar ein wenig ins Turnier. hinein, der weitere Verlauf geriet dann aber weitestgehend glatt.

Die Favoriten setzten sich in der Gruppenphase meist durch doch zum Publikumsliebling avancierte A-Ligist SV Sitterswald. In Gruppe C kämpfte die Mannschaft, die bis auf den Torwart aus syrischen Flüchtlingen bestand, gegen den Titelverteidiger SV Bliesmengen/Bolchen, den technisch starken SV Schwarzenbach sowie gegen den SC Bliesransbach 1 auf verlorenem Posten.

Mit 0:10 startete das motivierte junge Team gegen Schwarzenbach, 0:13 hieß es am Ende gegen die Bolchen/Menger und zum Abschluss der Runde lag man auch gegen Bliesransbach mit 0:12 hinten, ehe schließlich mit großem Kampf und Willen unter dem tosenden Applaus des Publikums noch der Ehrentreffer zum 1:12-Endstand gelang.

Was den aufmerksamen Zuschauern nämlich nicht entgangen war, war die Tatsache, das die Mannschaft in allen drei Spielen gefühlt nicht ein einziges Foul machte, einfach nur Fußball spielen wollte. Einhundert Prozent Fair Play und einhundert Prozent Spaß am Fußball machten dieses Team aus und das nach drei Klatschen mit 1:35 Toren – Sport at ists best!

Die Zwischenrunde am Sonntag verlief dann auch ohne größere Überraschungen, sieht man einmal vom Ausscheiden der Brebacher ab, die jedoch nicht mit der ersten Kapelle angetreten waren. So nahm der eppers-Cup ab dem Viertelfinale so richtig Fahrt auf. Saar 05 ließ dabei dem Phönix ebenso wenig eine Chance wie die Jägersburger Reserve dem SV Gersweiler 2. Auersmacher mühte sich gegen die technisch versierten Schwarzenbacher und die Bolcher Titelverteidiger mussten gar ins Elfmeterschießen gegen Peter Rubecks Ballweiler.

| **Die Spiele ab Viertelfinale:** | |
|---|---|
| FC Kleinblittersdorf – SV Saar 05 Saarbrücken | 1:5 |
| SV Auersmacher 1 – SV Schwarzenbach | 2:0 |
| FSV Jägersburg 2 – SV Gersweiler 2 | 8:0 |
| SV Bliesmengen/Bolchen – SG Ballweiler/W/W | 9:8 n.E. |

Die Halbfinals waren dann hart umkämpft und – wie eigentlich immer – von vielen Diskussionen geprägt. Saar 05 kam dabei gegen Auersmacher nach einem schnellen 0:2 wieder ganz stark zurück und musste praktisch mit der Schlusssirene die 2:3-Niederlage hinnehmen. Jägersburgs junges Team spielte gegen Bliesmengen zwar ganz stark, scheiterte aber schließlich an seiner Unerfahrenheit.

| **Halbfinale:** | |
|---|---|
| SV Saar 05 Saarbrücken – SV Auersmacher | 2:3 |
| FSV Jägersburg 2 – SV Bliesmengen/Bolchen | 2:3 |

Im Spiel um Platz 3 zeigte vor allem die Offensive der 05er wieder ihre Qualität. Yannick Schliessing wurde mit schier unfassbaren 27 (!) Treffern Torschützenkönig des Turniers.

| **Spiel um Platz 3:** | |
|---|---|
| SV Saar 05 Saarbrücken – FSV Jägersburg 2 | 8:4 |

Das Finale schließlich beherrschte der SV Auersmacher, der meist mit zwei Toren in Front lag. Bliesmengen/Bolchen hatte wieder seine Tugenden ausgepackt und mit unbändigem Kampfgeist versucht dagegen zuhalten, doch an diesem Tag sollte dies einfach nicht genügen. So fiel das letzte Tor des Tages zwar zum 4:5 für den Titelverteidiger aus dem Bliesgau, doch da stand der verdiente Sieger des ersten eppers-Cup des SV 09 Bübingen schon fest.

**Finale:**

| | |
|---|---|
| SV Auersmacher – SV Bliesmengen-Bolchen | 5:4 |

**eppers-Cup-Sieger 2018: SV Auersmacher**

# Mitgliederversammlung 2018 des Fußball-Förderverein Bübingen e.V

Von Friedrich Scharnhorst

Zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung unseres Fußball-Förderverein Bübingen im Clubheim des SV 09 Bübingen kamen am Sonntag, dem 2. Dezember 2018 um 10.30 Uhr neun Mitglieder zusammen.

Herr Manfred May begrüßte als 1. Vorsitzender die Anwesenden herzlich und bat die Anwesenden sich zum Totengedenken von den Plätzen zu erheben.

Der 1. Vorsitzende stellte die Tagesordnung gemäß Einladung vor. Anträge zur bestehenden Tagesordnung wurden von den Mitgliedern nicht eingereicht.

Der Vorstand erläuterte die Tätigkeiten im vergangenen Jahr, ebenso die finanzielle Entwicklung. Außerdem gab er einen Ausblick auf das laufende und kommende Jahr. Alle Rückfragen wurden zur Zufriedenheit der Mitglieder beantwortet.

Der Kassenprüfer Herr Friedrich Scharnhorst hatte keine Beanstandungen zur Kassenführung. Das Mitglied Herr Friedrich Scharnhorst stellte gemäß Punkt 6 der Tagesordnung den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Herr Jean-Marie Jung wurde einstimmig als Kassierer des Vereins wiedergewählt. Herr Mike Lillig wurde einstimmig als Beisitzer wiedergewählt.

Die gewählten Vorstandsmitglieder haben die Wahl angenommen.

Zum Punkt 8 der Tagesordnung Verschiedenes wurde beschlossen, aufgrund der ungewissen Zukunft des SV 09 Bübingen die nächste Mitgliederversammlung 2019 möglichst im 1. Quartal 2019 stattfinden zu lassen. Der 1. Vorsitzende schloss um 11.30 Uhr die Versammlung.

# 2. Knobelturnier

Von Manfred May

Nachdem das Interesse beim 1. Knobelturnier im vergangenen Mai sehr groß war hat sich der Fußball-Förderverein entschlossen, anstatt des gewohnten Skatturnier ein 2. Knobelturnier zu organisieren.

Es war wieder ein schöner Nachmittag, bei dem der Spaß absolut im Vordergrund stand.

Für einige Knobler natürlich mit einem feucht fröhlichen Ausgang.

Es gab nicht nur lecker gezapftes Ur-Pils, Salzgebäck und Wiener, auch unsere Kaffee- und Kuchenfreunde kamen auf ihr Kosten.

Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer, Sponsoren, Reservespieler (Michael Becker) und Kibitze.

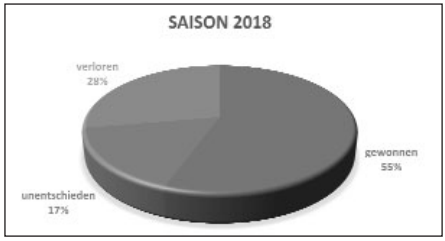
Für das nächste Turnier im Mai 2019 haben sich schon jetzt mehrere Mitspieler angemeldet.

Auf den 3. Platz knobelte sich Becker Thomas, den 2. Platz belegte Jean-Marie Jung und Turniersieger wurde Friedrich Scharnhorst.

# AH – Saison 2018

Von Jürgen Braun

Das Jahr 2018 verlief für unsere AH außergewöhnlich erfolgreich. Von 18 ausgetragenen Spielen konnten wir zehnmal gewinnen, drei Spiele endeten unentschieden, und fünfmal gingen wir als Verlierer vom Platz. Das Torverhältnis war 69:40.




Zum Vergleich: Im Jahr 2017 lautete die Bilanz noch 4 – 2 – 10.

Sieben Spiele wurden abgesagt, zumeist wegen Personalmangels einer oder beider Mannschaften. Es ist jede Woche aufs Neue ein Kampf, eine komplette Mannschaft aufzustellen. Das wird auch dadurch deutlich, dass über das Jahr 40 (!) verschiedene Spieler eingesetzt wurden. Hinzu kommen noch 3 Spieler, die uns der Gegner abgestellt hat.

| Name | Spiele | Tore |
|---|---|---|
| Ackermann, Michael | 13 | |
| Becker, Nico | 1 | |
| Becker, Oliver | 1 | |
| Bonaffini, Toni | 1 | |
| Braun, Christoph | 1 | |
| Braun, Jürgen | 17 | 2 |
| Czichon, Holger | 14 | |
| Desgranges, Frank | 1 | 1 |
| Feit, Manuel | 1 | |
| Fortebuono, Nicola | 13 | 19 |
| Friedrich, Kevin | 12 | 3 |
| Fuca, Baldassare | 11 | 2 |
| Glogowski, Patrick | 11 | |
| Gruber, Dominik | 2 | |
| Hauer, Sebastian | 5 | 1 |
| Hauer, Tobias | 5 | 2 |
| Heck, Manfred | 6 | |
| Jacobi, Sven | 1 | |
| Jung, Dominique | 8 | 1 |
| Kankel, Patrick | 1 | 2 |

| Name | Spiele | Tore |
|---|---|---|
| Kihl-Wiesen, David | 1 | |
| Koch, Florian | 1 | |
| Kratz, Christopher | 1 | |
| Kremer, Michael | 3 | 3 |
| Kuhl, Martin | 4 | 2 |
| Laufer, Rocco | 11 | |
| Munz, Carsten | 1 | |
| Peyssi, Christian | 1 | |
| Pink, Dirk | 4 | 1 |
| Pitz, Frank | 10 | 2 |
| Simon, Kai | 1 | |
| Studt, Marco | 1 | |
| Tescari, Stephan | 3 | 2 |
| Vesquet, Sascha | 10 | 3 |
| Villinger, Eric | 4 | 1 |
| Wagner, Carsten | 1 | 2 |
| Weiser, Chan | 3 | 2 |
| Wiese, Christoph | 11 | 10 |
| Wilczarski, Thomas | 11 | 1 |
| Winkel, Manuel | 2 | |

**AH-Termine 2019 in der Halle:**

12. 01.: Saar 05 in der Scharnhorsthalle
26. 01.: SV Ludweiler in Lauterbach
05. 01.: ATSV Saarbrücken am Lulustein
20. 01.: SV Niedergailbach in Gersheim
16. 02.: FV 09 Bischmisheim in Brebach

# Veranstaltungen in der HOLZÄPPELHALLE 2019

13. Januar 2019: **NEUJAHRSEMPFANG – Kulturverein**

10. Februar 2019: **SENIORENNACHMITTAG**
Der Bezirksrat Halberg lädt ein

16. Februar 2019: **1. GALAKAPPENSITZUNG**

23. Februar 2019: **2. GALAKAPPENSITZUNG**

28. Februar 2019: **SPECKBALL**

3. März 2019: **KINDERFASENACHT**

4. März 2019: **Rosenmontag SCHNITZELESSEN**

10. März 2019: **DETLEF SCHÖNAUER – Kulturverein**

16. März 2019: **HERINGSESSEN**

30. April 2019: **HEXENFEUER – KV die Saarländer**

## Unser Motto Session 2018/2019:
## „Dicofieber bei den Holzäppeln“

**Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Erfolg in 2019!**

# Die 1. Sturmschäden überstanden, startete die D-Jugend ins letzte Quartal 2018!

Von Maro Studt

Nach einer Woche trainingsfrei in den Herbstferien startete unsere D-Jugend wieder ins Fußballgeschehen. Nach zwei Trainingseinheiten nahmen wir am Halloween-Cup der FSG Schmelz teil. Gegner waren hier die JSG Saarlouis 1, die 2006er der JSG Schwalbach 1 (Landesliga) und die 2007er der Gastgeber FSG Schmelz/Limbach.

Bei herrlichen, spätsommerlichen Temperaturen, am Sonntag, dem 14. Oktober starteten wir wieder richtig ins Fußballgeschehen.

Erster Gegner war die JSG Saarlouis 1, die wir verdient aber mit Ach und Krach mit 2:1 besiegen konnten.

Im zweiten Spiel kämpfte unser Team wie die Löwen gegen schier übermächtige Gegner, die 2006er der JSG Schwalbach 1 (Landesliga). Der Einsatz wurde letztendlich belohnt, und wir trennten uns mit 0:0 Unentschieden, was sich wie ein Sieg für uns anfühlte.

Im letzten Gruppenspiel mussten wir gegen die Hausherren ran – siegessicher, vielleicht etwas zu lasch, erspielten wir eine Chance nach der Anderen – allerdings wollte der Ball nicht ins Netz – Endstand 0:0

Mit diesen Ergebnissen wurden wir aber trotzdem überraschend Erster in unserer Gruppe und mussten im Viertelfinale schon wieder gegen die 2006er von SV Elversberg ran, die dann doch eine Nummer zu groß für unser junges, heranwachsendes Team war – 0:1 verloren, aber trotzdem zufrieden mit unserer Leistung an diesem wunderschönen Herbsttag bei unseren Freunden aus Schmelz. Es war wirklich ein sehr schönes, gelungenes Turnier – danke für die Einladung!

Nach den Herbstferien ging es sozusagen in den Normalmodus über oder auch nicht – denn unsere D1 hat sich für Gruppe 2 qualifiziert, und nun geht es um die Meisterschaft in dieser Gruppe!

Vor dem 1. Spiel der Meisterschaftsrunde, ging es aber noch freitags für unsere 2. Mannschaft gegen den SV Sitterswald, die mit einer sehr starken 2006er Mannschaft aufliefen, die für die Freundschaftsrunde schon etwas grenzwertig ist. Trotzdem konnten wir gut dagegenhalten und hatten auch mehr Spielanteile sowie Torchancen, die aber deren Torwart größtenteils zunichtemachte. Somit gewann Sitterswald am Ende verdient mit 6:4.

Samstags kam es dann zum 1. Meisterschaftsspiel für unsere 1. Mannschaft. Gegner waren unsere „Brüder“ von der JFG Obere Saar 1 (2006er Jahrgang) gegen die wir stark ersatzgeschwächt schon das Pokalspiel mit 5:0 verloren hatten. Also starteten wir den nächsten Anlauf. Aber auch an die-

sem Tag mussten wir wieder auf vier! wichtige Spieler verzichten, die ansonsten in der Startformation gestanden hätten. Trotzdem konnten wir in der 1. Halbzeit richtig Druck aufbauen und unzählige Torchancen rausspielen. Aber wie so oft scheiterten unsere junge Wilden an dem gegnerischen Torhüter, der an dem Tag bei der JFG überragend im Tor stand und fast alles hielt – Hut ab! Unsere Abwehr inklusive Torwart hatte an diesem Tag dann noch ein paar Aussetzer und somit bekamen wir wieder unsere Grenzen aufgezeigt – und das wieder deutlich 2:5 – allerdings auch wieder stark ersatzgeschwächt!

In der nächsten Woche wurde neben unseren Trainingseinheiten noch ein Testspiel gegen unsere Freunde der SG Bliestal vereinbart. Eigentlich war das Spiel als D9-Spiel über den „großen" Platz vereinbart. Allerdings ging irgendetwas bei der Kommunikation schief. Somit stand unsere B-Jugend auf der einen Hälfte und trainierte bei unserer Ankunft. Kurzerhand vereinbarten wir ein D8-Spiel über eine Hälfte quer (wie bei unserer D7 nur mit einem Spieler mehr). Da unsere 2. Mannschaft in der Woche freitags spielfrei hatte, durften die ran, aufgefüllt mit D1-Spielern. Leider hatte die SG Bliestal 1-2 Ausfälle zu verbuchen. Somit war die Chancengleichheit nicht mehr gewahrt und wir gewannen das Spiel locker mit 7:0

Samstags ging es dann für die D1 wieder ins Rennen um die Meisterschaft – Gegner: der SV Ludweiler. Leider hatten wir keinerlei Infos über deren Team, kannten nur das Ergebnis von deren 1. Spiel gegen die SF 05 Saarbrücken, das sie nur knapp mit 6:5 gewinnen konnten, die wir in der 1. Pokalrunde mit 10:1 besiegen konnten. Somit hatten wir schon das Gefühl etwas besser sein zu müssen und gingen das Spiel selbstbewusst an. Mit einem Feuerwerk der Gefühle konnten wir das 2. Spiel sage und schreibe mit 7:1 gewinnen und wurden endlich mal für unseren schnellen und schönen Offensivfußball belohnt.

Die Woche darauf trainierten wir nur montags, da mittwochs Halloween war und den Kids Süßes oder Saures wichtiger war, als Ballmitnahme oder Passspiel zu üben. Aber samstags wartete bereits unser 3. Gegner in der Meisterschaftsrunde. Die 2. Mannschaft hatte dagegen wieder spielfrei, weil deren Spiel verlegt wurde.

Nun musste die D1 gegen den SG Warndt ran. Auch hier wussten wir nichts von unserem Gegner. Das einzige Querergebnis, das etwas auszusagen schien, war das 0:3 von denen gegen unsere JFG 1, die aber wiederum auch uns 5:2 demontiert haben!? Trotzdem traten wir selbstbewusst auf und konnten das Spiel sicher und verdient mit 4:1 gewinnen. Nicht selbstverständlich, wenn man bedenkt, dass wir mit einer reinen 2007er Mannschaft gegen reine oder überwiegend 2006er Mannschaften antreten müssen. Daher war unsere Freude über diesen Sieg riesig. Zudem konnten wir zu dem Zeitpunkt die Ta-

bellenführung erklimmen, da die JFG erst Dienstag darauf spielte, und wir das bessere Torverhältnis hatten.

Nach den ersten Trainingseinheiten im November bei noch akzeptablem Wetter durfte unsere D2 endlich auch wieder ran – Auswärtsspiel bei Röchling Völklingen, bei denen meist nicht viel zu holen ist und die sehr gerne auch sehr starke 2006er-Spieler durch ihre 2. Und 3. Mannschaft rotieren lassen. Also mit wenig Hoffnung angereist, gerieten wir wirklich an eine 3. Mannschaft, die diesen Namen auch verdient. Wir sahen ein wirklich atemberaubendes Spiel unserer D2, das wir mit 15:2 gewinnen konnten. Ein tolles Erlebnis für unsere Jungs!

Samstags ging es dann für unsere 1. Mannschaft gegen die SF 05 Saarbrücken, dieses Mal ein unbequemer Gegner. Ein Spieler von denen, sehr groß, sehr schnell, ohne Rücksicht auf Verluste und auch Fußball spielen könnend, machte uns etwas das Leben schwer und hinterließ sicherlich auch den ein oder anderen blauen Fleck bei unseren Hubschrauber-Kindern (Kinder von Hubschrauber-Müttern). Aber gegen unser TEAM konnte ein Meistertreter allein nichts ausrichten. Verdient konnten wir die Saarbrücker schwindlig spielen und das Spiel sicherlich auch noch deutlicher gewinnen. Aber am Ende waren wir mit dem 5:0 mehr als zufrieden. Langsam keimt nun auch wieder der Funke Hoffnung auf, am Ende den ganz großen Coup zu landen!

Nachdem ein Kind nach dem Anderen montags das Training wegen Regen absagte, von Unwetter die Rede war, bei 1 mm Regen zwischen 17-18 Uhr, sagten wir das Training komplett ab. Die Helikopter flogen wieder tief .

Unser nächster und letzter Gegner vor der Winterpause FC Rastpfuhl bat kurzfristig darum das Spiel von Samstagmittag auf Freitagabend zu verlegen, da sie ansonsten samstags sehr ersatzgeschwächt antreten müssten.

Dem stimmten wir zu, trotz des Wissens Freitagsabend auf einen wichtigen Abwehrspieler verzichten zu müssen. Fair-Play geht vor! Bei eisigen Temperaturen und ekligem Wind starteten wir nach vorne furios, aber nach hinten auch etwas chaotisch, was aber unser Torwart Luca Blum gut ausbügeln konnte, indem er in Manuel Neuer-Manier mal Torwart, mal Libero spielte. Offensiv muss man an diesem Abend wirklich Moritz Feodorow hervorheben, der in der 1. Halbzeit wirklich Traumpässe in die Tiefe spielte, die wirklich sehenswert waren. Zur Halbzeit stand es dann verdient 5:0! Da es sehr kalt war, fragten wir den Schiedsrichter, ob wir nur ganz kurz Pause machen und dann direkt weiterspielen, oder ob wir eine etwas längere Pause machen, damit sich die Kinder in der Kabine etwas aufwärmen können. Die Antwort nach Rücksprache mit dem Trainer vom FC Rastpfuhl, lautete kurze Pause! Somit blieben wir schnatternd auf dem Platz. Viel zu sagen gab es ja nicht, da

wir außer ein paar Patzern hinten ein sehr gutes Spiel machten. Allerdings kam weder der Schiedsrichter noch die gegnerische Mannschaft zurück – eine bodenlose Unverschämtheit!

Nach einer sehr langen Pause, in der sich unser Gegner schön in der Kabine aufgewärmt hatte, standen unsere Jungs zu Beginn der 2. Halbzeit durchfroren auf dem Platz. Zudem wollte es der FC Rastpfuhl noch mal wissen. Jeder der mal Fußball gespielt hat weiß, dass es doppelt weh tut, wenn man durchfroren hart angegangen wird. Somit kam unser Team völlig aus dem Tritt, war teilweise verunsichert, wurde teils ordentlich gefoult und ruckzuck stand es nach Wiederanpfiff nur noch 5:2 für uns. Langsam wurden unsere Jungs aber wieder etwas geschmeidiger und starteten die Gegenoffensive, bei der die Rastpfuhler froh sein konnten, nur noch 2 Gegentore zu kassieren. Ein grobes, vorsätzliches Foul des Gegners, mit Ansage von hinten in die Beine, sprach Bände zum Fair-Play-Gedanken anderer Teams.

Letztendlich konnten wir aber mehr als verdient den FC Rastpfuhl mit 7:2 vom Platz bügeln und unser übel gefoulter

Spieler erlitt Gott sei Dank auch keine größere Verletzung. Zudem wieder einen Tag Tabellenführer, da ja samstags erst die JFG 1 spielte. Aber wer dachte, es ginge nun gemütlich Richtung Weihnachtsfest, irrte sich gewaltig!

Freitags letzter Spieltag auf dem Platz, sonntags erster Hallenspieltag!

Für die Hallenrunde schicken wir übrigens 3 Teams ins Rennen, die bereits im September gemeldet werden mussten. Zwei Teams spielen in der Hallenmeisterschaftsrunde mit und ein Team in der Freundschaftsrunde.

Team 1 musste also direkt zwei Tage nach dem letzten Spieltag draußen, zeigen was sie in der Halle können – ohne jegliches Hallentraining natürlich – das wird völlig überbewertet

Team 1 mit sehr starken Feldspielern bestückt, muss in dieser Hallenmeisterschaftsrunde gegen den SV Gersweiler 1, den ESV Saarbrücken, Saar 05 (2) und Sulzbachtal 1 ran – sehr starke Gegner!

Trotzdem meisterten die Jungs das vorzüglich. Man konnte gegen Gersweiler 1 mit 2:1 gewinnen, leider gegen den ESV Saarbrücken nur ein 2:2 holen, gegen Saar 05 trotz den besseren, hochkarätigen Chancen nur ein 0:0 erreichen und gegen Sulzbachtal 1 reichte es auch nicht über ein 1:1 hinaus. Hätte unser Torwart einen etwas besseren Tag gehabt, Nico oder Till eine der 100%igen gegen Saar 05 reingemacht, hätte man hier gut und gerne mit 4 Siegen nach Hause fahren können. Trotzdem war es ein erfolgreicher 1. Hallenspieltag für uns.

Etwas zeitlich überschneidend kämpfte unsere 3. Mannschaft in St. Arnual um Punkte. Leider wurden es null Punkte – 3 Spiele – 3 Niederlagen – ein Gegner nicht angetreten. Hierzu ist zu sagen, dass man den Eindruck hatte, dass hier auch Mannschaften angetreten sind, die auch in der Meisterschaftsrunde spielen könnten, vielleicht dort nicht ganz vorne landen würden. Aber auch aus Niederlagen lernt man – also Kopf hoch Jungs!

Gegner sind in dieser Freundschaftsrunde der SV Fürstenhausen, DJK 08 Rastpfuhl/Rußhütte 2, ATSV Saarbrücken 2 und der FC Neuweiler.

Das Training auf dem Platz fortgesetzt, nahmen wir am darauffolgenden Samstag mit zwei Mannschaften am 1. Laserground-Cup in der Brebacher Halle teil, der vom SV Bübingen ausgetragen wurde. Teilnehmen durften nur U12 Mannschaften – also 2007er. Trotzdem schaffte man es, sehr namhafte Vereine zu begeistern, an unserem Turnier teilzunehmen: FC 08 Homburg, FK Pirmasens, JFG Saarlouis, Saar 05, FV Diefflen, SC Brebach, SG Riegelsberg und die SG Schmelz. SV Saar 05, SC Brebach und wir traten mit jeweils zwei Mannschaften an.

Gespielt wurde in 3 Gruppen à 4 Mannschaften – die ersten der drei Gruppen, kamen in der Endrunde in die Gruppe

A, die dann im Modus jeder gegen jeden Platz 1, 2 und 3 untereinander ausspielten. Die Zweitplatzierten spielten dann in der Endrunde in Gruppe B, die dann untereinander die Plätze 4, 5 und 6 ausspielten – usw.

Mit Team 1 bekamen wir es mit der JFG Saarlouis zu tun, gegen die wir auf dem Platz schon ein 0:1 zu verbuchen hatten. Ein sehr starkes Team, das wir aber mit einer geschlossenen, starken Mannschaftsleistung und einem überragenden Torwart (den wir in beiden Mannschaften einsetzen mussten, da unser zweiter Torwart verhindert war) im 1. Spiel überraschenderweise besiegen konnten. Im 2. Spiel musste Team 1 gegen den FC 08 Homburg ran, die ganz klarer Favorit waren und wirklich einen sehr schnellen, hervorragenden Hallenkombinationsfußball spielten. Trotzdem stand unsere Abwehr bombensicher und hier und da hatten wir auch Kontermöglichkeiten, die leider erfolglos blieben. !6! Sekunden trennten uns von der Sensation. Da konnte unser Torwart Luca Blum, der bis dahin jeden Ball parierte und meist einfach jeden Schuss festhielt, leider nichts mehr machen, als ein Distanzschuss sehr unglücklich kurz vor ihm noch abgefälscht wurde und so gegen die Laufrichtung neben ihm einschlug – wirklich schade!

Das 3. Spiel gegen Brebach 2 (das ist die letztjährige 2007er Mannschaft vom TBS Saarbrücken – eine sehr starke Mannschaft) reichte es leider nur zu einem Unentschieden, obwohl wir spielbestimmend waren und auch die besseren Chancen auf unserer Seite hatten. Im letzten Spiel in unserer Gruppe spielte dann die JFG Saarlouis gegen den FC 08 Homburg und man konnte es kaum glauben, aber Saarlouis konnte Homburg besiegen und somit trauerten wir den 6 Sekunden noch mehr nach. Wir wären Gruppensieger geworden – vor Homburg, die später das Turnier gewinnen konnten. Aber hätte, wäre, wenn – so wurden wir durch den direkten Vergleich Zweiter und spielten gegen Diefflen und Saar 05 (2) um die Plätze 4, 5 und 6.

Im 1. Spiel der Endrunde musste unser Team 1 gegen Diefflen ran, die bisher auch ein super Turnier spielten, aber in ihrer Gruppe gegen den FK Pirmasens den Kürzeren zogen. Mit einem Feuerwerk spielte sich unser Team in einen Rausch und besiegten den FV Diefflen mit 4:0.

Auch im 2. Spiel spielte unsere Mannschaft sehr diszipliniert, aber konnte gegen Saar 05 nicht mehr als ein 0:0 rausholen. Nun kam es natürlich auf das letzte Spiel in unserer Endrundengruppe an. Das 4:0 war ja schon eine Ansage an Saar 05, aber wir wissen nicht was die Saarbrücker dem Torhüter von Diefflen versprochen hatten. Der schaufelte sich wirklich völlig unbedrängt und unnötig in den ersten 2 Minuten zwei Bälle ins eigene Tor. Dessen Trainer flippte völlig aus und Saar 05 witterte ihre Chance, powerten was das Zeug hielt. Eine Minute vor Schluss

dann das 4:0 für Saar 05. Bei dem Endstand hätten wir ein Sechsmeter-Schießen machen müssen, um den 4 Platz auszuspielen. Aber genau 1! Sekunde vor Schluss schaffte es Saar 05 wirklich das 5. Tor zu erzielen und wir landeten „nur“ auf Platz 5 mit Team 1. Team 2 war an diesem Tag stark ersatzgeschwächt ins Rennen gegangen. Zudem spielten zwei ihrer besten Spieler in Team 1 mit. Daher konnte unser Team 2 leider nicht ganz so gut mithalten. Zwei klare Niederlagen gegen den FV Diefflen und gegen Saar 05 (1) sowie ein klarer Sieg gegen die SG Riegelsberg standen nach der Vorrunde fest. Somit qualifizierte sich unser Team 2 als Dritter in ihrer Gruppe und spielten um die Plätze 7, 8 und 9.

Aber auch hier gab es nicht viel zu holen. Gegen die bärenstarken Jungs aus Saarlouis gab es eine klare Niederlage und gegen unsere Freunde aus Schmelz reichte es trotz Überlegenheit nicht über ein Unentschieden hinaus und bescherten Schmelz ihren einzigen Turniertreffer. Da das Torverhältnis auch noch schlechter als das von Schmelz war, landeten wir mit Team 2 nur auf dem 9. Platz.

Da das Wetter aber noch halbwegs mitspielte und unsere 2006er leider nicht mitspielen durften, haben wir noch kurzerhand die Woche darauf ein Testspiel beim FV Biesingen abgemacht, wo wir mit einer Mischung aus D1 und D2 als D9er-Mannschaft („Großfeld“) antraten. Den Gegner etwas unterschätzt, etwas Pech dazu und noch ein wenig Härte des Gegners führte dazu, dass wir zur Halbzeit mit 1:4 hinten lagen. In der Halbzeitpause etwas in der Kabine vom eisigen Wind aufgewärmt, kurze Ansprache, kurzer Appell an die Ehre und schon lief es etwas besser in Halbzeit zwei. Am Ende schafften wir das Ergebnis sogar noch zu egalisieren – 5:5 stand auf der Uhr. Zudem hatte der Schiedsrichter ein ganz klares Tor von uns nicht gesehen, da der Ball blitzschnell wieder aus dem Tor sprang und der Schiedsrichter schlecht stand, was er auch laut zugab und um Verzeihung bat. Aber es ging ja nicht um die Weltmeisterschaft, sondern wir fühlten uns nach einer verheerenden 1. Halbzeit wie die Sieger der Herzen.

Nun haben wir noch einen Hallen-Spieltag aller 3 Mannschaften an einem Sonntag! Und dann lassen wir das Fußballjahr mit einer netten Weihnachtsfeier selig ausklingen, um im Neuen Jahr wieder direkt fast jeden Samstag und Sonntag in den Hallen in und um Saarbrücken um Punkte zu kämpfen!

Frohe Weihnachten & Prosit Neujahr!

**Besuchen Sie uns im Internet unter**
**www.sv09buebingen.de**

# F-Jugend

Von Manuel Winkel

Auch die F-Jugend war dieses Jahr wieder Zu Besuch auf der Kirmes in Bübingen. Anstatt Zweikämpfe im Training fanden sie dieses Mal mit den Autoscooter statt. Jeder hatte seinen Spaß und die Kids konnten gar nicht genug bekommen. Eine gelungene Abwechslung und mal was anderes als immer nur dem Ball hinterher zu jagen.

Der nächste Spieltag ließ aber nicht lange auf sich warten und fand nach den Herbstferien in Bischmisheim statt. Die Gegner für unsere Mannschaften waren die beiden Mannschaften des FV Bischmisheim. Gleich im ersten Spiel gelang der F1 gegen den FV Bischmisheim 2 ein 10:0 Kantersieg. Unsere Torschützen in diesem Spiel 3x Noah Jürries, 3x Ben Schmitt und 4x Emil Ebrahimzadeh. Auch das zweite Spiel gegen den FV Bischmisheim (7:0) konnten wir, in der Höhe etwas überraschend für uns entscheiden. Hier waren die Torschützen 3x Noah Jürries, 2x Max Gros und 2x Patrice Baumann. Auch wenn wir noch viel lernen müssen, sah es spielerisch sehr gut aus. Endlich konnten wir auch mal gegen schwächere Gegner deutliche Siege einfahren. Unsere F2 musste in ihrem Spiel gegen den FV Bischmisheim (0:12) viel Lehrgeld bezahlen. Dafür gingen wir im Krimi gegen den FV Bischmisheim 2 (1:0) durch den Siegtorschützen Jamie Moslavac als Sieger vom Platz. Obwohl wir sehr viele Chancen hatten, mussten wir unser ganzes Glück aufbrauchen. Erst hielt unser Torwart Matteo Gagliardi einen Strafstoß, dann hatte Bischmisheim eine dreifach Chance, wobei der Ball jedes Mal am Pfosten landete, bevor der Ball geklärt werden konnte. So gewannen wir etwas glücklich aber verdient. Finn Diemer und Mats Berry machten an diesem Tag ihre ersten Spiele für uns.

Bevor am darauffolgenden Wochenende die Hallensaison begann, stand einen Tag vor der Vorrunde der Hallen-Stadtmeisterschaft noch ein Spieltag draußen auf dem Platz an. Damit auch alle Kids genügend Einsatzzeiten bekamen, spielten samstags alle, die sonntags nicht zum Einsatz kamen. Zu ernten gab es diesmal nichts. Die F1 konnte gegen den FV Fischbach 2 (5:5) nach einem 2-Tore Rückstand und einem 3-Tore Rückstand noch ein gutes Ergebnis erzielen. Die Tore in diesem Spiel erzielten Maximilian Buschmann, Patricia Baumann und 2x Patrice Baumann. Hinzu kam noch ein Eigentor des FV Fischbach 2. Der Ausgleich gelang uns in letzter Sekunde. Die F2 hatte im Anschluss gegen den SC Halberg Brebach 2 (1:7) keine Chance. Tim Gross konnte den Ehrentreffer zum zwischenzeitlichen 1:6 erzielen. Im vorletzten Spiel des Tages hatte unsere F1 gegen den FV Fischbach (0:15) keine Chance. Bis Mitte des Spiels schlug

sich unsere F2 gegen den FV Fischbach 2 (2:6) sehr gut. Tim Gross erzielte die 1:0-Führung. Jamie Moslavac gelang der zwischenzeitliche Ausgleich zum 2:2. Danach war etwas die Luft raus und der FV Fischbach 2 konnte das Spiel für sich entscheiden.

Am Tag danach stand die Vorrunde zur Saarbrücker Stadtmeisterschaft auf dem Plan. Bevor wir aber in das Geschehen eingriffen, standen sich erstmal unsere Gruppengegner die SG Sulzbachtal und der FV Fechingen gegenüber. Das Spiel endete mit 4:0 für die SG Sulzbachtal. Nun mussten wir gegen die SG Sulzbachtal ran. Auch wir hatten gegen eine starke Mannschaft keine Chance. Doch wir hatten vor unserem Duell mit dem FV Fechingen das bessere Torverhältnis, somit würde uns theoretisch im direkten Duell ein Unentschieden reichen. Trotzdem wollten wir das Spiel gewinnen und das taten wir auch. Noah Jürries erzielte die 1:0-Führung und Ben Schmitt erhöhte auf 2:0. Wir ließen nichts mehr anbrennen und haben uns somit für die Zwischenrunde qualifiziert.

Der erste Hallenspieltag in der Sporthalle Ensheim verlief nicht wirklich gut für uns. Beide Mannschaften konnten an diesem Tag keinen Sieg einfahren. Die F1 verpennte das erste Spiel gegen den SV Röchling Völklingen komplett und verlor mit 0:5. Sogar ein Siebenmeter wurde kurz vor Spielende verschossen. Die drauffolgende Begegnung gegen den SV Saar 05 Jgd. (0:1) war zumindest vom Kampf her schon etwas besser. Jedoch hat es nicht gereicht, um hier ein Unentschieden zu erreichen. Die letzten beiden Spiele gegen SV Saar 05 Jgd. 2 und SV Röchling Völklingen 2 endeten jeweils mit 1:1-. Gegen den SV Saar 05 Jgd. 2 führten wir bis kurz vor Schluss durch Fabian Karmann mit 1:0. Doch durch einen unnötigen Fehler mussten wir noch ein Gegentor hinnehmen. Im Spiel gegen Röchling Völklingen 2 konnten wir hingegen kurz vor Schluss noch den Ausgleich erzielen. Die F2 verlor zwar alle Spiele, jedoch wurden wir teilweise auch unter Wert geschlagen. In den ersten Spielen konnten wir noch gut dagegen halten.

Der Auftakt gegen die DJK Püttlingen ging mit 0:3 in die Hose. Im Spiel gegen den SV Röchling Völklingen hielten wir bis drei Minuten vor Schluss das 0:0 und mussten doch noch mit 0:5 vom Platz gehen. Auch das Ergebnis gegen SV Saar 05 Jgd. (0:1) kann sich sehen lassen. Im letzen Spiel war etwas die Luft raus und wir verloren gegen SV Saar 05 Jgd. 2 deutlich mit 0:7.

Am Tag vor der Zwischenrunde der Stadtmeisterschaft stand noch der Hallenspieltag im Sportzentrum Sulzbach an. Die F1 ging einmal als Sieger vom Platz und musste sich einmal geschlagen geben. Hinzu kamen noch zwei Unentschieden. Unsere Gegner hießen FV Fischbach 2 (1:0), FV Fischbach (1:1),

SV Geislautern (0:0) und SV Klarenthal Jgd. (0:1). In den beiden Spielen gegen die Fischbacher Mannschaften erzielten wir unsere Tore erst sehr spät. Beide Male war Max Gros unser Torschütze.

Gegen FV Fischbach 2 war es sogar ein direkt verwandelter Eckball in letzter Sekunde. Auch in den letzten beiden Spielen gab es genug Chancen für uns. Die F2 muss immer noch auf ihr erstes Erfolgserlebnis in der Halle warten. Doch diesmal gelang uns wenigstens das erste Tor. Im ersten Spiel gegen SV Klarenthal Jgd. (0:4) war meine Mannschaft noch etwas ängstlich und traute sich nicht viel zu. Dies wurde in den folgenden Spielen wesentlich besser. Gegen den SV Klarenthal Jgd. 2 (1:2) gelang uns durch Maximilian Buschmann endlich der erste Treffer zum 1:2. In diesem Spiel gab es noch weitere Möglichkeiten, aber wir bekamen den Ball nicht ins Tor. Auch in den letzten beiden Spielen gegen SV Geislautern (0:2) und FV Fischbach (0:2) waren wir nah an einem Torerfolg dran. Jedoch schafften wir es auch in diesen Spielen nicht den Ball über die Linie zu bekommen.

Nachdem uns Anfang November u.a. zwei Spieler in Richtung SV Saar 05 verlassen haben, wurde das Unterfangen „Erreichen der Endrunde“ der Hallen-Stadtmeisterschaft nicht leichter. Im ersten Spiel gegen den SV Gersweiler (1:5) bekamen wir direkt die Grenzen aufgezeigt. Es waren noch keine zehn Sekunden gespielt, da lagen wir auch schon zurück und mit zunehmender Spielzeit wurde es auch nicht besser. Gersweiler ging verdient als Sieger vom Platz. Ben Schmitt konnte in diesem Spiel das einzige Tor an diesem Tag für uns erzielen. Auch in den Spielen gegen den ATSV Saarbrücken (0:2) und den SC Halberg Brebach (0:2) war nichts zu holen. Obwohl wir hier besser im Spiel waren als im Auftaktspiel, reichte es für uns nicht,

um etwas Zählbares zu holen. Somit ermitteln SG Sulzbachtal, SV Gersweiler, SC Halberg Brebach und SV Saar 05 Jgd. den Stadtmeister unter sich.

Am 21. 11. gab es mal eine etwas andere Trainingseinheit. Anstatt Bälle und Hütchen waren zum jährlichen Plätzchen backen Holzteigrollen und Ausstechformen gefragt. Viel Kreativität zeigten die Kids beim Verzieren der Plätzchen. Sie hatten ihren Spaß und ein paar Naschkatzen waren auch unter ihnen. Zum Schluss endete das Plätzchen backen doch wieder mit Ball auf dem Platz in einem Spiel „Jeder gegen Jeden“. Ein besonderer Dank geht an die Teigspender und Helfer/innen.

Leider sprangen uns vier Spieler Ende Oktober/Anfang November aus verschiedenen Gründen ab. Paul Ruf (gesundheitliche Probleme), Max-Léon Römmert (aktuell kein Interesse am Fußball), Noah Jürries und Emil Ebrahimzadeh (beide Vereinswechsel zu SV Saar 05). Ich wünsche allen vier viel Gesundheit und natürlich auch Erfolg in ihrem weiteren Vorhaben.

Ansonsten wünschen wir allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Helfer und Helferinnen, die uns das ganze Jahr tatkräftig unterstützen.

# SG SV Bübingen B2-Junioren Saison 2018/2019

Von Harald Lorkowski

**„EINE (Hammer-)Mannschaft, ZWEI (Wahnsinns-) Trainer und DREI oder NOCH VIEL MEHR Hardcore Fans“**

Normalerweise schreiben an dieser Stelle nur Trainer den Bericht über eine Mannschaft. Aber „normal“ ist bei den B2-Junioren von Chef-Trainer Stefan „The old Big Boss“ Fay und Assistenz-Trainer Mike „The extreme Power“ Moslavac gar nichts und deswegen heute mal ein Bericht aus der Sicht eines elterlichen Fans.

Vor Saisonbeginn formierte sich nach einigen Sichtungstrainings die neue B2 für die Saison 2018/2019. Geplant war auch ein neuer Trainer, da sich Stefan Fay zum Ende der alten Saison in seinen Ruhestand begeben hat.

Original-Text: „So Spieler und Eltern der C2. Ich melde mich jetzt ab und wünsche Euch noch ein geiles Leben!“

Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Nachdem der geplante Trainer schwer krank wurde, musste Stefan Fay wie der alte Fuchs Jupp Heynckes bei den Bayern auf die Trainerbank des SV Bübingen zurückkehren. Aber noch mehr als das … er schüttelte auch noch einen Trumpf aus dem Ärmel. Auf einmal hatte er mit Assistent Mike Moslavac noch einen Co-Trainer im Gepäck, der wahrscheinlich auf dem Sportplatz geboren wurde. Böse Zungen behaupten sogar,er hätte seine Trainingsunterlagen nachts unter dem Kopfkissen liegen und seine ersten Worte morgens nach dem Aufstehen seien Kondition, Koordination und Ausdauer.

Aber genau diese nicht ganz alltägliche Trainerkombination aus Erfahrung und Spritzigkeit braucht man auch, wenn man eine Mannschaft trainieren und formen will, die alles andere als alltäglich ist.

Das beginnt schon bei der Herkunft der Spieler. Wenn Politiker sich über das Thema Integration auslassen und keine richtigen Ansätze finden, kann man hier nur lachen. Bei dieser Mannschaft wird Integration gelebt. Ob Deutsche, Franzosen,Türken, Syrer, Tütü oder Grauwurscht (Insider ;-)) oder woher auch immer sonst, spielt hier keine Rolle. Noch mehr als das. Einer hilft dem Anderen und so sind die Spieler im Laufe der Zeit zu einer eingeschworenen Einheit zusammen gewachsen, die Woche für Woche den wahnwitzigen Trainingsparcours von Stefan und Mike bewältigen müssen … Zitat Training: A … hebst du jetzt endlich die Füße hoch !!!! Oder: Die ersten zehn Liegestütze gehen auf.

Und auch der in dieser Art nicht mal im Ansatz erwartete Erfolg, der sich mit

der Qualifikation für die Liga eingestellt hat, spricht für diese außergewöhnliche Mannschaft und ihre Trainer. Aber genau wegen dieser internationalen Mischung, diesem Kampfgeist, dieser Einsatzbereitschaft und dieser beiden verrückt herzlichen Trainer,sind die elterlichen Fans von dieser Mannschaft so begeistert. Teilweise sogar schlimmer als in der Bundesliga.

Egal wo gespielt wird, egal ob bei 30°C Hitze oder –10°C und Schneefall. Die Fans sind sowohl im Training, als auch auf den Spieltagen immer dabei, um Ihre Mannschaft nach Kräften zu unterstützen und anzufeuern. Böse Zungen behaupten sogar, einige dieser Hardcore-Fans hätten ihr Haus verkauft und würden auf dem Sportplatz im Zelt leben, nur um keine Gelegenheit zu verpassen, die Mannschaft zu sehen. Natürlich immer bestens versorgt mit reichlich Verpflegung und Getränken von der Clubheim-Seele, sei es auswärts oder zu Hause bei Heimspielen.

VIELEN DANK für diese tolle Saison von Euren Fans!!!!!!

**Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2019!**

# Geburtstage Januar/Februar 2019

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| BEHRE | Estifanos | 01. 01. | HAUER | Sebastian | 27. 01. |
| KARR | Robin | 02. 01. | HAUER | Tobias | 28. 01. |
| WOLF | Kevin | 02. 01. | MÜLLER | Felix | 29. 01. |
| SCHRADT | Peter | 03. 01. | PETER | Martin | 04. 02. |
| LILLIG | Mike | 04. 01. | BONAFFINI | Toni | 04. 02. |
| LILLIG | Eberhard | 05. 01. | KITTEL | Luca Fabien | 04. 02. |
| DRUCK | Julian | 07. 01. | WEINAND | Michael | 11. 02. |
| JUSTEN | Karl Heinz | 08. 01. | RUPPENTHAL | Niklas | 11. 02. |
| FEODOROV | Moritz | 09. 01. | SCHMEHR | Manfred | 14. 02. |
| WILLIÉ | Stefan | 12. 01. | SCHLOEMER | Wolfgang | 15. 02. |
| TEPING | Paul Arnold | 14. 01. | ALALI | Moussa | 16. 02. |
| GÜCK | Adrian | 15. 01. | HAUER | Dominik | 17. 02. |
| THEIS | Arik Matthias | 15. 01. | MUNCHOW | Stephane | 17. 02. |
| WINKE | Wolfgang | 17. 01. | BUSCHMANN | Dirk | 19. 02. |
| MOHR | Ewald | 18. 01. | HEINZ | Finn | 19. 02. |
| BRAUN | Jürgen | 18. 01. | FREITAG | Tobias | 19. 02. |
| GRUBER | Dominik | 19. 01. | MOOS | Noah | 22. 02. |
| SCHUMACHER | Christian | 20. 01. | HAUER | Nikolaus | 23. 02. |
| BLUM | Pascal | 21. 01. | KORTUS | Philipp | 24. 02. |
| BLUM | Michael | 21. 01. | LILLIG | Anna | 24. 02. |
| BAUMANN | Pascal-Leon | 21. 01. | PHILIPPI | Arno | 26. 02. |
| MOSLAVAC | Jamie | 21. 01. | SCHWENDER | Erwin | 26. 02. |
| GROS | Maximilian | 22. 01. | WINKEL | Felix | 27. 02. |
| STEFFEN | Frank | 23. 01. | BUBEL | Harald | 28. 02. |
| WITTENBERG | Tobias | 24. 01. | | | |

## Wir bedanken uns bei unseren Inserenten!

*Vielen Dank sagen wir allen Firmen und Geschäftsleuten, die uns durch die Schaltung eines Inserates unterstützt haben.*

*Wir bitten unsere Leser, diese Inseratskunden bei ihren Auftragsvergaben und Einkäufen zu berücksichtigen.*

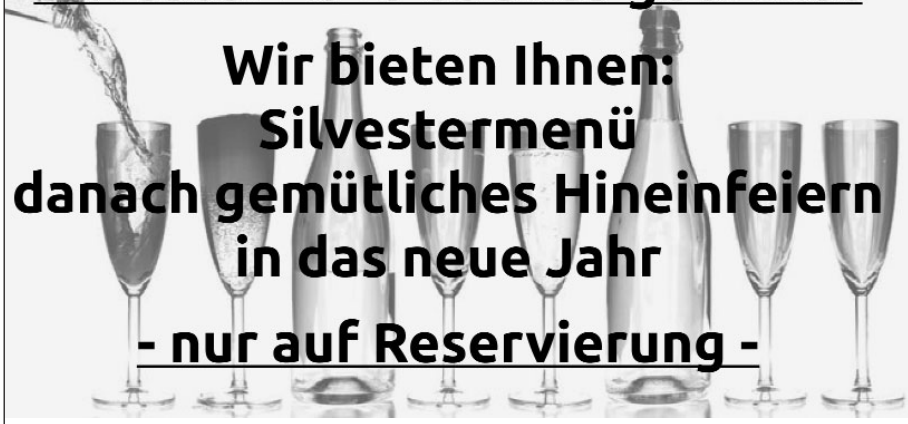
Restaurant

# Chez David

Saargemünder Strasse 155
66129 Bübingen
+49 (0) 6805 1324
www.chez-david.de

**Von Herzen wünscht Ihnen das Chez-David-Team fröhliche und ruhige Weihnachtsfeiertage. Möge das neue Jahr Ihnen Glück und Gesundheit schenken.**

## Silvester 2018 abends geöffnet



**Wir bieten Ihnen:**
**Silvestermenü**
**danach gemütliches Hineinfeiern in das neue Jahr**

**- nur auf Reservierung -**